

Strampeln für den guten Zweck TV vom 1.04.2008

„Benefiz-Radler“ gründen Verein und wählen Eddy Linden zum ersten Vorsitzenden

Tagestouren in unterschiedlicher Länge, Wochenendfahrten und Hilfe für notleidende Menschen – die Fahrradfahrer haben sich viel vorgenommen. Seit März gibt es die „Benefiz-Radler“ als offiziellen Verein.

Plein. (red) Was mit einer guten Idee und einer Radtour für den guten Zweck begann, ist inzwischen zu einem richtigen Verein angewachsen: Unter dem Namen „Benefiz-Radler e.V.“ gibt es seit März einen neuen Fahrrad-Verein für die Region. Ziel der engagierten Radler ist es, „eine Heimat für alle zu bieten, die Freude am Radfahren mit Gleichgesinnten und in einer Gruppe haben“, erklärt Initiator und Vereinsgründer Eddy Linden.

Die Mitglieder des Vereins planen Tagestouren in einzelnen Gruppen von 30, 50, 100 oder mehr Kilometern pro Tag sowie die gemeinsame Planung und Durchführung einer Wochenendtour. Außerdem haben sich die Radfahrer die Hilfe für notleidende Menschen auf ihre Fahnen geschrieben: Beim Wittlicher Altstadtfest im Juni wollen die Vereinsmitglieder deshalb mit einem

Infostand und einer Sternfahrt Besucher auf die Situation der Menschen auf dem afrikanischen Kontinent aufmerksam machen.

Der Vorstand der Benefiz-Radler setzt sich in den kommenden drei Jahren wie folgt zusammen: Zum ersten Vorsitzenden wurde Eddy Linden (Plein) gewählt, zweiter Vorsitzender ist Stefan Nehren (Ehrang), Kassiererin Anne-Kathrin Meeth (Laufeld),

Schriftführerin Renate Kemmer (Wittlich) und als Beisitzerin fungiert Edith Schmitt (Wittlich).

◆ Der Verein freut sich über neue Mitglieder und Sponsoren. Interessierte erhalten weitere Informationen bei Eddy Linden, Telefon 0175/9653629 oder per Mail an euroeddy@t-online.de, sowie im Internet unter www.benefiz-radler.de. eg/br



Der erste Vorstand der Benefiz-Radler: Die Vorsitzenden Eddy Linden (2. v.r) und Stefan Nehren (links) mit Edith Schmitt, Renate Kemmer und Anne-Kathrin Meeth (von links). Foto: privat